



Pressemitteilung

Nord Stream 2 beginnt mit der letzten Aussetzung von Jungfischen in russischen Gewässern während der Bauphase

- > 2020 wurden insgesamt 12.000 junge atlantische Lachse und Seeforellen freigelassen**
- > Als Teil der Ausgleichsmaßnahmen hat Nord Stream 2 seit 2018 etwa 362.000 wertvolle junge Lachsfische ausgesetzt**

[St. Petersburg, Russland – 20. Mai 2020] Nord Stream 2, der Entwickler der Pipeline durch die Ostsee, hat unter der Aufsicht des nordwestlichen Zweiges der russischen Fischereibehörde mit der geplanten Aussetzung von wertvollen Fischarten begonnen. Als Teil der Kompensationsmaßnahmen wurden in diesem Jahr allein 11.000 Seeforellen und 954 atlantische Junglachse freigesetzt. Bereits seit 2018 setzt Nord Stream 2 Jungfische aus, in den letzten drei Jahren insgesamt 362.000 Fische.

Die wertvollen Jungfische werden in den Brutstätten Luschski und Newski der Haushaltsbehörde für Fischerei und Erhaltung der aquatischen biologischen Ressourcen (FGBU Glavrybvod) in der Region Leningrad gezüchtet. Die Qualität und das Durchschnittsgewicht der Fische werden von der russischen Fischereibehörde festgesetzt und vereinbart. Die Freilassung der Fische erfolgt in den Flüssen Newa, Wruda und Pejpi der Leningrad-Region.

Alexander Antsulevich, Doktor der Biologie und Umweltspezialist bei der Nord Stream 2 AG in Russland, erklärt: „Gemeinsam mit den zuständigen staatlichen Behörden hat Nord Stream 2 als verantwortungsbewusster Entwickler eines internationalen Infrastrukturprojekts eine Reihe von Ausgleichsmaßnahmen entwickelt. Das jährliche Aussetzen wertvoller Fischarten, darunter auch gefährdete Arten der Roten Liste, ist enorm wichtig für die erfolgreiche Reproduktion und Erholung der meeresbiologischen Ressourcen in der Ostsee.“

Gemeinsam mit dem führenden wissenschaftlichen Institut für Gewässerökologie und Aquakultur in Russland, dem Zweig der FGBNU VNIRO (GosNIORKh) in St. Petersburg, hat Nord Stream 2 bei der Entwicklung der Ausgleichsmaßnahmen alle möglichen Auswirkungen auf aquatische und biologische Ressourcen berücksichtigt. Die Wasserqualität in der Narwa-Bucht und im östlichen Finnischen Meerbusen wurde dabei genau analysiert und die beim Bau der Pipeline verwendeten Technologien berücksichtigt.



Pressemitteilung: Nord Stream 2 beginnt mit der letzten Aussetzung von Jungfischen in russischen Gewässern während der Bauphase

Marina Melnik, Anwärtlerin eines akademischen Grads in Biologie and Leiterin des Zweigs der FGBNU VNIRO in St. Petersburg, sagt: „Wir sind froh, dass Nord Stream 2 seine Verpflichtungen in Bezug auf den Umweltschutz und verantwortungsvolles Umweltmanagement eingehalten hat. Die andauernde Freisetzung von wertvollen jungen Lachsen in diesem Umfang spiegelt die langfristige Bereitschaft des Unternehmens, Umweltauswirkungen auszugleichen und die Biodiversität zu erhalten.“

Über Nord Stream 2

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die rund 1.230 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das technische Konzept der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die neue Pipeline wird eine jährliche Kapazität von 55 Milliarden Kubikmetern haben – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

www.nord-stream2.com

Medienkontakt:

Steffen Ebert

Communications Manager Germany

Nord Stream 2 AG

+49 1520 45 68 053

steffen.ebert@nord-stream2.com

Jens D. Müller

Unternehmenssprecher

Media Relations Manager

Nord Stream 2 AG

+41 41 418 3636

press@nord-stream2.com

Twitter: [@NordStream2](https://twitter.com/NordStream2)

YouTube: [Nord Stream 2](https://www.youtube.com/NordStream2)